

Mai 2012

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos:	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe/	August 2012
Redaktionsschluss	09. Juli 2012, 08.00 Uhr



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Feierabend für den Feierabend, diese Tatsache trifft leider immer häufiger zu, vor allem wenn gewünscht wird, dass jede Dienstleistung beinahe rund um die Uhr angeboten werden soll. Wissen wir was wir damit alles preisgeben? Immer erreichbar und möglichst flexibel sein, sind heute Anforderungen die zu oft auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt werden. Garten- und Hofarbeiten müssen oft auf die Abendstunden verlegt werden und rufen dann auch Konflikte hervor. Vom öffentlichen Verkehr erwartet unsere Gesellschaft ebenfalls einen Service rund um die Uhr. Diese Entwicklung ist unaufhaltsam und hat schlussendlich zur Folge, dass mit dem Feierabend bald Feierabend sein könnte.

Leider ist es so, dass man sich solchen Zwängen zu oft unterordnet und diese annimmt oder annehmen muss. Aber bitte alles mit Mass, denn wir alle brauchen zwischendurch auch Ruhephasen und während diesen ist es dann alles andere als Erholung. Wenn Lärmquellen einem über die Mittagszeit oder in den Abendstunden sowie am Wochenende stören oder sogar nerven. Rücksichtnahme ist das Zauberwort und für eine gute Nachbarschaft immer wichtiger. Damit mit dem Feierabend nicht Feierabend ist, bitte ich Sie, Arbeiten die als störend empfunden werden können über Mittag und in den Abendstunden sowie am Sonntag möglichst zu unterlassen, so dass Sie und Ihre Nachbarn die wohlverdiente Ruhezeit geniessen können.



"leben, arbeiten, geniessen"

Ich wünsche Ihnen eine schöne und angenehme Sommerzeit.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann



Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Zentrale 071 626 58 10
Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
Bestattungsamt
Administration Werke
Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16
071 655 14 74 anita.leutwyler@bussnang.ch

Steueramt
Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
AHV-Stelle / Arbeitsamt
Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 erika.odermatt@bussnang.ch

Sozialamt
Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt 071 626 58 15
Werkamt Fax 071 626 58 25 heinz.siegenthaler@bussnang.ch
Feuerschutzamt

Feuerungskontrolle
Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft 058 346 02 91
(Oskar Kraft) Fax 058 346 02 93
Vormundschaftssekretärin
(Lilo Nater) 058 346 02 90

Grundbuchamt und Notariat 058 345 15 65
(Andreas Pfistner) Fax 058 345 15 66

Friedensrichter- und
Betreibungsamt 058 345 15 60
(René Weiler) Fax 058 345 15 61

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindeammann, Hochbau
Matthias Egger Wasser und Feuerwehr
Martin Hochreutener EW und Gesundheit
Beatrix Kesselring Vize-Gemeindeammann, Umwelt und Zivilschutz/Militär
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr

Öffnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag-Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Freitag
08.00-11.45 / 13.30-15.00
Einwohnerdienste
08.00- durchgehend- 15.00



Aus dem Gemeinderat

25
Jahre

25-jähriges Dienstjubiläum von Jörg Heuer

Am 1. Mai 2012 feierte Jörg Heuer sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Politischen Gemeinde Bussnang. Herzliche Gratulation.

Am 1. Mai 1987 ist Jörg Heuer in den Dienst der damaligen Munizipalgemeinde Bussnang eingetreten. Für die zu erfüllenden Aufgaben konnte das Wohnhaus „Villa Engeli“ an der Weinfelderstrasse 16 in Rothenhausen gemietet werden.

Der Munizipalgemeinde gehörten damals 9 Ortsgemeinden an. Mit dem Wegfall von Istighofen haben sich per 01.01.1996 schliesslich 8 dieser 9 Ortsgemeinden zur Politischen Gemeinde Bussnang zusammengeschlossen. Durch sein Amt als Gemeinbeschreiber war Jörg Heuer massgebend mit dem Zusammenschluss beteiligt. Galt es doch mit dem damaligen Gemeindeammann, Rolf Bartholdi, Veranstaltungen zu besuchen und die Bevölkerung für den Zusammenschluss zu gewinnen.

Eine riesengrosse Herausforderung war der jährliche Steuerabschluss, welcher damals ohne elektronische Hilfsmittel erledigt werden musste. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Trudi wurden nächtelang Zahlen zusammengetragen, Tabellen erstellt und kontrolliert. Noch heute zeigt Jörg Heuer gerne und stolz die „geschriebenen Zahlenbücher“, von welchen sich einzelne noch im Archiv der Gemeindeverwaltung befinden.

Arg zugesetzt hat Jörg Heuer der im Jahre 1993 stattgefundenen Brandfall im gemieteten Gemeindehaus. Die Büros der Einwohnerkontrolle, Steueramt und Finanzverwaltung waren vom Brand stark beschädigt. Dankbar wurde das Büroangebot von Peter Spuhler angenommen. Bis zur Wiederherstellung der beschädigten Büroräume in der „Villa Engeli“ konnten die Büroräume der Gemeinde in die Räumlichkeiten von Peter Spuhler (Stadler Bussnang AG) verlegt werden.

Zu den speziellen Aufgaben von Jörg Heuer gehörte u.a. auch die Begleitung und Unterstützung der Liegenschaftenschätzer. Durch diese interessante Tätigkeit lernte er die Dörfer und Weiler mit ihren Einwohnern im Gemeindegebiet kennen und schätzen.

In den 25 Jahren hat Jörg Heuer mit viel Umsicht und Weitblick die ihm übertragenen Aufgaben im Dienste der Öffentlichkeit ausgeführt und Wertvolles zum heutigen Ansehen der Politischen Gemeinde Bussnang beigetragen. Mit Fachkompetenz, Menschlichkeit und enormen Einsatz ist Jörg Heuer ein unentbehrlicher Mitarbeiter.

Für sein langjähriges, unermüdliches Engagement sowie für seine gewissenhafte, exakte und zuverlässige Mitarbeit danken wir ihm recht herzlich. Der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung gratulieren Jörg Heuer herzlich zu seinem Dienstjubiläum. Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin alles Gute, viel Freude und Erfolg in den anspruchsvollen Ämtern des Finanz- und Steueramtes der Politischen Gemeinde Bussnang.



Arbeitsjubiläum von Heidi Völki

Heidi Völki kann am 01. Juni 2012 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum feiern, zu dem wir ihr ganz herzlich gratulieren. Für diesen langjährigen Einsatz und das Mittragen zum Wohl der Gemeinde dankt der Gemeinderat und wünscht Heidi Völki weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit, gute Gesundheit und alles Gute.

Neue Mitarbeiterin

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir Frau Susi Kesselring für unsere Teilzeitstelle in der Verwaltung gewinnen konnten. Sie hat ihre Arbeit am 04. April 2012 bei uns aufgenommen und wird einen Tag pro Woche auf der Gemeindeverwaltung arbeiten. Frau Kesselring wohnt mit ihrer Familie in Zezikon.

Wir, der Gemeinderat und die Verwaltung, heissen Susi Kesselring herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start, Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit in der Verwaltung der Politischen Gemeinde Bussnang.

Ausbildungsplatz ab August 2013

Um das umfangreiche Wissen weiterzugeben, hat der Gemeinderat in Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entschieden, ab August 2013 wiederum einen Ausbildungsplatz anzubieten. Die Lehrstelle werden wir vor den Sommerferien 2012 ausschreiben.



Sperrung der Zufahrt nach Weinfeldern

Die Beeinträchtigung durch den Neubau Kreisel Dufour- / Wilerstrasse in Weinfeldern verlangt von allen Betroffenen südlich der Thur, Geduld und Verständnis. Die lange Bauzeit wird vor allem auch durch die nötige Verlegung der Werkleitungen hervorgerufen. Sobald die südliche Hälfte des Kreisels fertig ist und die Baustelle auf die Nordseite verlegt wird, ist die Zufahrt aus Richtung Bussnang / Rothenhausen wieder offen. Jedoch nur eingeschränkt und voraussichtlich mit einem Baustellenlichtsignal. Das Bauwerk sollte gemäss Angaben des Kant. Tiefbauamtes bis ca. Dezember 2012 fertig sein. Der Deckbelag und die Fertigstellungsarbeiten erfolgen voraussichtlich im Sommer 2014.

Sanierung Quartierstrasse Wingert Mettlen

Für die Sanierung der Quartierstrasse Wingert/Oberer Wingert ist der Baustart ca. Mitte Mai vorgesehen und wird somit an die Erschliessung Sonnenhalde anknüpfen. Auch bei diesem Projekt werden wir bemüht sein, die Einschränkungen für die Anwohner auf ein Minimum zu halten.



Sanierung Ortsdurchfahrt Reuti

Im Ortsteil Reuti sind die Sanierungsmassnahmen an den Werk- und Verkehrsanlagen in Angriff genommen worden. Das Tiefbauunternehmen Egolf AG Weinfelden wurde mit der Ausführung beauftragt. Das Ing.-Büro Kuster und Hager in Frauenfeld zeichnet sich für die Bauleitung verantwortlich. Auftraggeberin ist die Politische Gemeinde Bussnang. Die Arbeiten beinhalten den Ersatz der Wasserleitung in der Strasse, das Verlegen von zusätzlichen Leerrohren für EW und Swisscom, sowie die Instandstellung schadhafter Entwässerungsanlagen. In diesem Zusammenhang müssen insbesondere diverse Liegenschaftsentwässerungsleitungen ersetzt oder abgedichtet werden. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird der Strassenoberbau erneuert.

Dies alles bedingt umfangreiche Grabarbeiten, was zwangsläufig Verkehrsbehinderungen zur Folge hat. Die Durchfahrt Reuti wurde deshalb für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für die Anwohner wird die Liegenschaftenzufahrt wenn immer möglich gewährleistet. Kurzzeitige Sperrungen sind leider unumgänglich. Das Bauprogramm sieht vor, die Strasse ab Mitte Juli wieder frei geben zu können. Die Deckbelagsarbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2013 ausgeführt, was dann eine kurzzeitige Vollsperrung erfordert.

Sanierung Hauptstrasse Bussnang

Die Hauptstrasse in Bussnang steht im Eigentum des Kantons Thurgau. Die Federführung bezüglich Projektbegleitung liegt somit beim kantonalen Tiefbauamt. Nach jetzigem Stand ist vorgesehen, im Herbst mit den Bauarbeiten für die neue Furtbachbrücke und die Stützmauer unterhalb der Kirche zu beginnen. Der eigentliche Strassenbau soll nächstes Jahr in Angriff genommen werden. Bei der Terminierung wird auf die jetzige Situation bezüglich Busbetrieb infolge Bahnstreckensperrung Rücksicht genommen.

Furtbachstrasse Bussnang – Amlikon

Die Furtbachstrasse Bussnang – Amlikon ist trotz regelmässiger Ausbesserungsarbeiten in einem unbefriedigenden Zustand. Die Verkehrssicherheit kann zeitweise nicht mehr zufriedenstellend gewährleistet werden. Es ist daher vorgesehen, diese Strasse im Jahr 2013 zu sanieren und zu verbreitern. Um die immer wiederkehrenden Schlaglöcher und Belagschäden auszubessern, muss die Strasse bis dahin bei Bedarf kurzzeitig gesperrt werden.

Strassenunterhalt und Sanierungen im Sommer 2012

Weiter wird im Laufe des Sommers die Strasse im Wertbühl, von der Kirche bis zur Gemeindegrenze zu Bürglen, saniert.

In der Margenmühle wird die Fahrbahn über die Brücke und die Kreuzung mit einem neuen Deckbelag versehen.

Ab der Kreuzung Stehrenberg bis Eingangs Lanterswil wird auf der Schulstrasse ebenfalls der Deckbelag eingebaut und wo erforderlich die Randabschlüsse und Schachtabdeckungen angepasst.

Die Gemeinde Bussnang sowie die Bauunternehmungen bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis, für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.



Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinde Bussnang, Bauamt, Herr Heinz Siegenthaler 071 626 58 15, oder die ausführende Unternehmung vor Ort.

Der werterhaltende Unterhalt des Strassennetzes verursacht Immissionen und schränkt teilweise die Erreichbarkeit ein. Im Wissen, dass dies nicht nur Freude auslöst sondern auch Geduld braucht, dankt Ihnen der Gemeinderat und die Bauverwaltung für das Verständnis.

Sanierung Bahnviadukt Bussnang

Die SBB nutzt die Sperrung während der Gesamtsanierung der Linie Weinfelden – Wil auch für Unterhaltsarbeiten am Viadukt Bussnang. Neben diversen örtlichen oberseitigen Ausbesserungen wird auch das Geländer auf der gesamten Länge ersetzt, um wieder den gesetzlich neusten Vorgaben zu entsprechen. Die Arbeiten erfolgen in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege sowie dem Bauamt der Gemeinde Bussnang. Aus Sicherheitsgründen wird das Viadukt für die Bauarbeiten beidseitig eingerüstet (3 Etappen). Die Arbeiten dauern von Ende Mai bis anfangs September 2012.

Ihre SBB, Projekte Region Ost

Projektleiter Christoph Sturzenegger, 051 222 22 61

Rückblick Vereinstreffen

Zum Vereinstreffen im Alterszentrum Bussnang folgten 69 von 71 Personen! Die grosse Beteiligung freute uns sehr und so war es auch ein Kennenlernen über die Vereinsgrenzen hinweg. Gerne haben wir den Vereins-Delegationen für die wichtige Arbeit zu Gunsten der Gemeinschaft den Dank ausgesprochen. Das Treffen wurde von allen sehr geschätzt.

Bevorstehende Anlässe in der Gemeinde

Unternehmerapéro

Am Freitag, 29. Juni 2012, lädt der Gemeinderat die Unternehmerinnen und Unternehmer zum 3. Unternehmerapéro in die Firma Bartholdi Pellets nach Schmidshof ein. Wiederum konnten Persönlichkeiten für die Referate gewonnen werden. Zum Thema "Saft aus der Steckdose" wird Frau Jolanda Eichenberger, Finanzchefin des EKT Thurgau, sprechen. Zum Thema "Saft vom Fass" spricht Herr Ernst Möhl, Mitinhaber der Mosterei Möhl, Arbon.

Jungbürgerfeier

Am Freitag, 08. Juni 2012 lädt der Gemeinderat Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1993 und 1994 ein. Um gemeinsam einen interessanten und unvergesslichen Tag zu erleben, besuchen wir die SR-Technics, die Unterhaltswerkstätten für die Flugzeugwartung und -instandhaltung, am Flughafen Zürich Kloten. Nach der Rückfahrt mit dem Car finden die offizielle Feier und das Nachtessen im Rest. Traube Wertbühl statt. Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnahme und auf das Kennenlernen der jungen Leute.



Bundesfeier

Dieses Jahr dürfen wir beim Dorfverein Reuti-Wertbühl das Gastrecht geniessen, herzlichen Dank den Gastgebern. Die Bundesfeier 2012 findet am 31. Juli in Reuti statt. Als Festredner konnten wir Herr Roland Brogli engagieren, einst Ferienbub auf dem Wertbühl und heutiger Regierungsrat des Kantons Aargau. Da werden sicher Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. Wir freuen uns, Sie an der Bundesfeier zahlreich begrüssen zu dürfen.

Einweihung Mehrzweckhalle

Die Vorfreude auf die Einweihung vom 21./22./23. September 2012 ist gross, denn mit der neuen Mehrzweckhalle der Primarschulgemeinde Bussnang – Rothenhausen wird ein langersehnter Wunsch Wirklichkeit. Die optimale Infrastruktur für Sport und Kultur öffnet neue Möglichkeiten, so wird die neue Mehrzweckhalle in Zukunft ein Zentrum des öffentlichen Lebens in der Gemeinde werden.

Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Wir schätzen uns glücklich, dass Dank von ausserordentlichen Leistungen unsere Gemeinde ins beste Licht gerückt wird und danken allen für ihr Engagement.

Erfolgreiche Viehzüchter

Die Bauernfamilien Armin Zahner, Frittschen, und Herbert Hablützel, Stehrenberg, haben auf ihren Viehzuchtbetrieben aussergewöhnliche Zuchtleistungen erzielt. Als erfahrene Züchter ist es ihnen gelungen je eine Fleckvieh-Zuchtfamilie zu präsentieren. Um diesen seltenen Zuchterfolg zu erreichen, müssen die Muttertiere mindestens vier weibliche Nachkommen haben. Mit Freude gratulieren wir den beiden Bauernfamilien zum Ereignis und wünschen ihnen weiterhin "Glück im Stall" und viel Erfolg.

Michi Albasini, Sieg an der Katalonien-Rundfahrt

Der Gemeinderat und die Bevölkerung gratuliert Michi Albasini zum grossen Sieg an der Katalonien-Rundfahrt in Spanien. Beim klassischen Eintagesrennen in Belgien „Gold Race“, Flèche Wallone und Lüttich–Bastogne–Lüttich, fuhr Michi auf den zweiten Rang. Wir sind stolz, dass Michi einer von "uns" ist und wünschen ihm weiterhin viel Zug und Erfolg.

Gratulation den Kantonsräten aus der Gemeinde

Der Gemeinderat gratuliert den gewählten Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Thurgau,

Margrit Aerne, Lanterswil

Andreas Guhl, Unteroppikon

Ruedi Zbinden, Mettlen

Mit Freude stellen wir fest, dass die Gemeinde Bussnang gut im Grossen Rat vertreten ist. Wir wünschen unseren Grossräten viel Erfolg und Freude im Amt.

Der Gemeinderat



Die nachfolgenden Themen sind allgegenwärtig und dem Gemeinderat ist die Einhaltung ein grosses Anliegen, Besten Dank für Ihr Verständnis.

Meldepflicht von Tagespflegeangeboten

Wer sich allgemein anbietet, Kinder unter zwölf Jahren gegen Entgelt regelmässig tagsüber in seinem Haushalt zu betreuen, muss dies der Vormundschaftsbehörde am Ort der Betreuung melden (Art. 12 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption).

Leider wird dieser Bestimmung - meist mangels Kenntnis derselben - häufig nicht nachgelebt. Falls dies auf Sie zutrifft, bitten wir Sie, sich mit unserer Vormundschaftssekretärin, Frau Lilo Nater, in Verbindung zu setzen.

VORMUNDSCHAFTSBEHÖRDE BUSSNANG
Sekretariat, Bahnhofstrasse 34, 8560 Märstetten
Tel: 071 658 60 90 E-Mail: vb-sekretariat@maerstetten.ch

Aufruf zur Reinigung von verschmutzten Strassen

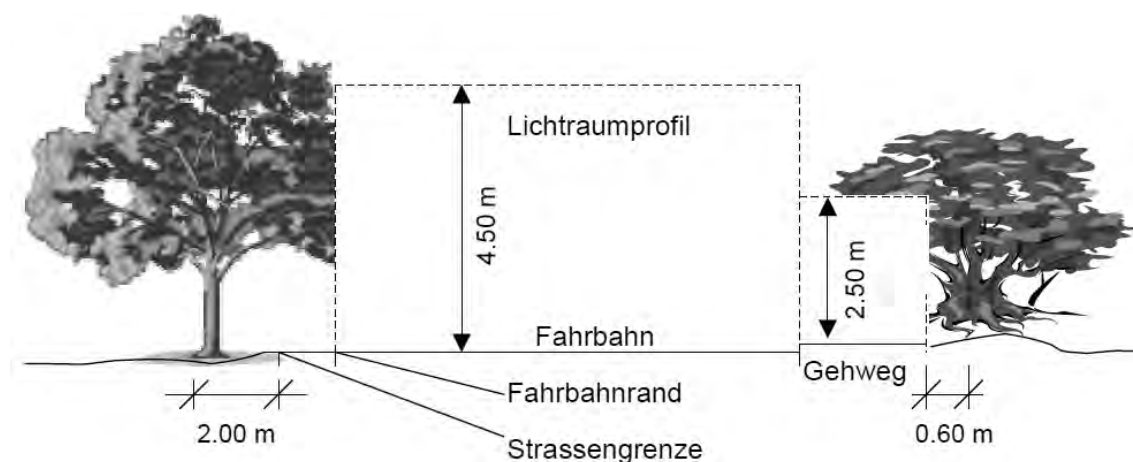
Bei Baustellen, bei Feldarbeiten und während der Erntezeit werden die öffentlichen Strassen vermehrt durch Fahrzeugbewegungen verschmutzt. Wir bitten Sie daher, geschätzte Strassenbenützer, nebst der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auch einen Beitrag an die Imagepflege Ihres Berufsstandes zu leisten. Beseitigen Sie solche Verunreinigungen umgehend und halten Sie die Strasse in sauberem Zustand. So werden die Schlammsammler bei den Entwässerungsschächten nicht unnötig gefüllt und es ist bei starken Niederschlägen die volle Abflussmenge gewährleistet.

Für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe danken wir Ihnen.

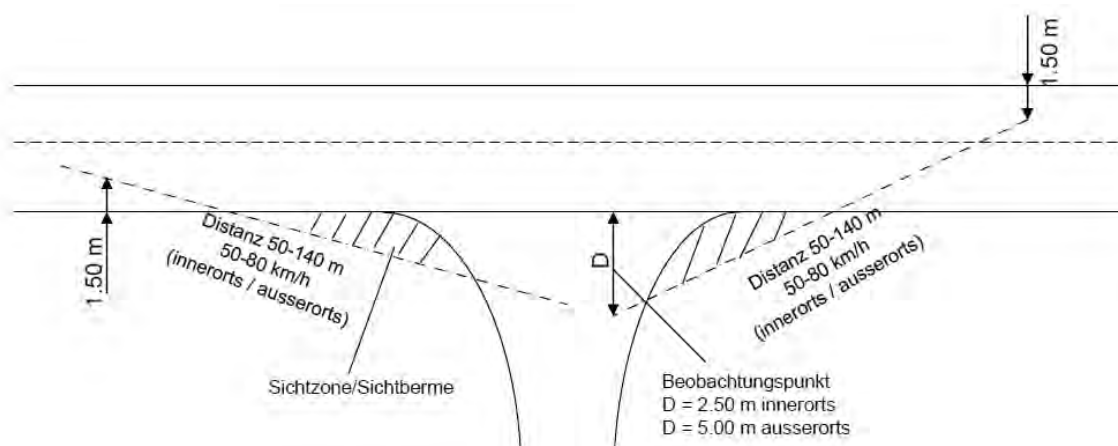


Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



- **Überragende Äste** im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.
- **Lebhecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen.
- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen bitte sofort gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach dieser Frist an neutralen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat



Aus der Verwaltung

Erteilte Baubewilligungen 1. Februar – 30. April 2012

- Bussnang:** Politische Gemeinde Bussnang
Abbruch Scheune / Neubau Werkhof, Viaduktstrasse 8, Bussnang
- Stadler Bussnang AG
Neubau Personenunterführung unter Bahnlinie
- Advance Bauprojekte AG, Hauptstrasse 10
Fassadenänderung, Umplatzieren Fenster und Eingang
- Brändli M. u. I., Thurberg 1,
Aufbau Dachgaube
- Hugentobler Thomas, Puregass 8
Nutzungsänderung, Betrieb Gelegenheitswirtschaft in best. Remise
- Iten M. u. Th, Viaduktstrasse 10
Neubau Geräteschuppen
- Schulgemeinde Bussnang / Rothenhausen
Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Neubau-Mehrzweckgebäude
- Ober-
bussnang** Politische Gemeinde Bussnang
Anbau Lärmschutzwände an Schützenhaus Ober-Letten
- Friltschen:** Hug Christoph, Schulstrasse 16a
Neubau Autounterstand
- Lanterswil:** Berger Werner, Tooserstrasse 14
Umnutzung Schlachthaus, Einbau Garagentor
- Mettlen:** Widler Paul, Wilerstrasse 7
Fassadensanierung, Wilerstrasse 5



- Oppikon** Woldrich Alexander, Unteroppikon 4
Aufbau Dachgaube
- Rothen-
hausen:** Pali Krasniqi, Herbergstrasse 31a, 9524 Zuzwil
Abbruch Rest. Rebstock, Neubau 3-Fam. Haus
- Stübi Marcel , Drosselweg 5, 8570 Weinfeld
Neubau Lagerhalle, Abbruch Schuppen, Märwilerstrasse
- Neuenschwander Peter, Puppikon 18
Terrainveränderung , Abtrag / Aufschüttung, Vorderwies
- Barrio Manuel, Dorfstrasse 20
Aufstellen Kinderspielturm und –haus
- Gmünder Remo, Freiwiesen 14
Neubau Gartenhaus



Informationen zur Prämienverbilligung 2012

Haben Sie Ihren Anspruch 2012 auf IPV eingefordert?

Für die Bezugsberechtigung der IPV 2012 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2012 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2011 per Stichtag 31. Dezember 2011. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.- liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular auf der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss innerhalb von 30 Tagen an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Amt für AHV und IV in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. **Erste Auszahlungen sind Ende Mai 2012** zu erwarten. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2012.

Neubemessung Prämienverbilligung 2011

Wenn sich aufgrund der definitiven Steuerveranlagung 2011 herausstellt, dass Sie Prämienverbilligung zugute gehabt hätten, haben Sie die Möglichkeit, eine Neubemessung zu beantragen. Dies hat jedoch in schriftlicher Form innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung zu erfolgen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten steht Ihnen Erika Odermatt, Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.



Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuer 2012

Die Rechnungen für die Hundesteuer wurden im März 2012 an die Hundehalter versandt. Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den 1. Hund Fr. 80.00/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.00/Jahr. Wird der Hund im Laufe des Jahres angeschafft oder erreicht er in diesem das Alter von 5 Monaten, bemisst sich die Steuer nach Quartalen; ein angebrochenes Quartal wird als volles gezählt. Eine Steuerrückerstattung erfolgt nicht.



Bitte beachten Sie folgende Informationen rund um die Hundehaltung:

Vor der Anschaffung

- Haftpflichtversicherung Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Kurs theoretischer Sachkundennachweis für Ersthundehalter
- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip (durch den Tierarzt) trägt, sobald er älter als 3 Monate ist

Nach der Anschaffung

- **Registrierung bei der ANIS innert 10 Tagen**
- **Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen** (wird ein Hund nicht gemeldet, kann dies mit einem Bussgeld bestraft werden)
- Praktischer Hundeeziehungskurs innerhalb eines Jahres nach Übernahme

Bei Abgabe, Wegzug oder Todesfall des Hundes

- Meldung bei der ANIS
- Abmeldung bei der Gemeinde

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen (Hundekotsäcke können jederzeit unentgeltlich auf der Einwohnerkontrolle abgeholt werden)
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen
- Namens- und Adresswechsel bei der ANIS und bei der Gemeinde melden

Hundeeziehungskurse

Der Kynologische Verein Weinfelden und Umgebung bietet im 2012 wiederum entsprechende Kurse an. Zudem werden wieder Hundeeziehungskurse (ohne Sachkundenachweis) für Hunde ab 16 Wochen angeboten. An den Kursabenden werden die Grundlagen der Hundehaltung und -erziehung erarbeitet. Nähere Informationen sowie Anmeldeformulare können auf der Einwohnerkontrolle bezogen werden oder unter www.kvweinfelden.ch. Den Teilnehmern wird nach einem lückenlosen Besuch des ersten oblig. Hundeeziehungskurses pro Hund das Kursgeld im Höchstbetrag von Fr. 100.00 zurückerstattet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Erika Odermatt, Hundekontrolle Bussnang, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.



FLYER
Innovation in Mobility

Fahren Sie die Slow-Tour an der Säntis Classic bequem auf einem Elektrofahrzeug! Die Firma FLYER besucht die Säntis-Classic mit einer eigenen Flotte. Beieilen Sie sich und reservieren Sie sich sofort einen von 50 FLYER für die Slow-Tour, Optief-Tour oder neu dieses Jahr für die Classic-Tour zum sensationellen Tagesmietpreis von nur CHF 30.00 pro Elektrofahrzeug! Achtung, die Teilnehmerzahl ist limitiert! Reservationen mit Angaben Körpergrösse direkt senden an info@saentis-classic.ch

Offizielle Verpflegungsstationen:

- Weinfelder Village Säntis Classic
- Wagenswil
- Lippoldswilen
- Leimbach Landi
- Schönholzerswilen Sportplatz
- Tobel - Tägerschen

Slow-Tour rot = 75 km
Slow-Tour blau = 35 km
Slow-Tour orange = 20 km

säntis
classic
www.saentis-classic.ch

SLOW - TOUR
MITTELHURGAU
vom Samstag 16. Juni 2012

rivella
Abkürzung

Käsefest

- ⊗ Verpflegungsstation durch örtliche Vereine
- 🔥 Öffentliche Feuerstelle
- 🚲 Öffentlicher Spielplatz
- 📶 Web-Station-Point



„schweiz bewegt – machen Sie mit“

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Kinder

Wie bereits angekündigt, finden vom 04.05.2012 – 11.05.2012 verschiedene Aktivitäten zu „schweiz bewegt“ statt. Das Flugblatt mit detailliertem Programm haben Sie sicher schon erhalten und hoffentlich bereits ausführlich studiert, die Termine in die Agenda übertragen und Ihre Freunde bereits zum Mitmachen motiviert.....☺.

Nebst den vielfältigen Angeboten der turnenden Vereine stehen fast täglich Walking Events zur Verfügung. Nutzen Sie die tollen Möglichkeiten.

„Motivieren Sie Ihre Kinder für eine Schnupper-Turnstunde“ – jetzt besteht die Möglichkeit dazu.

Zum Motto: „Begegnungen und Zusammengehörigkeit“ werden zwei spezielle Anlässe durchgeführt.

Am Freitag, 04.05.2012, ab 19.00 Uhr, findet die gemeinsame Velotour statt. Treffpunkt beim Schulhaus in Friltschen. Anschliessend an die Velotour trifft man sich zum gemütlichen Teil bei Manuela Greminger. Sie werden von ihren selbstgebackenen Köstlichkeiten überwältigt sein!

Ein Höhepunkt der Anlässe ist die musikalische Sternwanderung. Begleitet von den einheimischen Chören wandern oder radeln wir aus den Dörfern Richtung Schützenhaus Oberbussnang. Um ca. 10.15 Uhr wird von den Schützen ein Apéro serviert. Anschliessend führt die Wanderung oder Radtour zum Alterszentrum Bussnang. Dort erwartet uns ab ca. 11.30 Uhr ein feines Mittagessen mit musikalischen Darbietungen der verschiedenen Chöre im Gemeindegebiet.

Wenn Ihnen die Wanderung zu anstrengend ist, Sie aber gerne am Mittagessen teilnehmen würden – kein Problem – dann treffen wir uns beim Mittagessen und heissen Sie dort herzlich willkommen.

Gönnen Sie sich ein paar gesellige Stunden im Kreise der singenden Vereine und geniessen Sie den einmaligen Ohrenschaus.

Wir freuen uns sehr, Sie an einem Anlass begrüßen zu dürfen.

OK schweiz bewegt



Schulgemeinde Bussnang – Rothenhausen

Die Baustelle ist im Zeitplan

Gut eingebettet thront die Mehrzweckhalle der Schulgemeinde Bussnang-Rothenhausen auf dem Hohenalber. Von Tag zu Tag konnte man zusehen, wie die Halle wächst und gedeiht. Zuerst ein grosses Loch wo man nur erahnen konnte, wie gross dieses Gebäude wird. Danach gaben die Grundmauern den ersten Rahmen und die aufgesetzten, holzigen Wandelemente gaben die erste Höhe vor. Als Spitze wurden die Dachelemente montiert und siehe da, der Rohbau war Ende des Jahres 2011 fertig.

Nun wurde es Zeit dem Innern der Halle neues Leben einzuhauchen. Täfer um Täfer wurde an die Hallenwand geschraubt. Elektroleitungen wurden verlegt, Lüftungsrohre eingepasst und die alte Bühne als Eingangsbereich erweitert.



Auch die neue, grossräumige Bühne sei an dieser Stelle erwähnt, welche einen guten Blick über die ganze Halle ermöglicht.

Das Ganze tönt sicherlich wie ein Märchen aus 1000 und einer Nacht. Dies ist beim Betreten der Mehrzweckhalle auch so. Es ist einfach imposant wenn man in der Mitte der Halle steht und sieht wie viel Platz für unsere Schüler und Schülerinnen und den Hallenbenutzer geschaffen worden ist.

Als nächster Schritt sind die Aussenarbeiten geplant. Am Velounterstand wird bereits gearbeitet und ein grosser Kinderspielplatz soll wieder entstehen.

An dieser Stelle einen grossen Dank an die Unternehmer die jeden Tag Hand in Hand zusammenarbeiten um dieses Projekt zu realisieren.

Durch diese gute Zusammenarbeit sollte die Mehrzweckhalle vor den Sommerferien fertig sein und dem Einweihungsfest am 22./23. September 2012 steht nichts mehr im Wege.

Hansruedi Müller / Jeannette Tobler



Impressionen von der Baustelle:





Bürgergemeinde Bussnang

Am Freitag 13. April 2012 fanden sich 26 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger von Bussnang zur 2. Bürgergemeindeversammlung im Alterszentrum Bussnang ein. Eingeladen waren 67 Personen (37 Mettlen / 30 Bussnang), die Beteiligung mit ca 38 % war nicht überwältigend, jedoch im Vergleich mit den aktuellen Wahlen gar nicht schlecht. Gleich 3 Jugendliche erreichen im 2012 das 18. Lebensjahr und werden somit neu als Stimmberechtigte in die Bürgergemeinde aufgenommen. Es bleibt zu hoffen, dass die Tradition der Bürgergemeinde auch zukünftig erhalten bleiben kann.

Als besonderen Gast durfte der Präsident Otto Schönholzer den neuen Revierförster Roman Gunterwiler aus Mettlen willkommen heissen. Er hat Anfang Oktober 2011 offiziell das Forstrevier Bürglen, zu welchem auch der gesamte Bürgerwald gehört, von Fritz Hofer übernommen.

Das Protokoll, die Rechnung und das Budget 2012 wurden kommentarlos von der Versammlung genehmigt.

Ausführlicher hatte Otto Schönholzer über die Waldpflege, Holzernte und Holznutzung Auskunft erteilt. Bemerkenswert hier war für alle Laien der Holzbranche, dass Holz aus dem Bürgerwald für die Erstellung der HG Commerciale -Halle in Weinfeldern verwendet worden ist. Ebenfalls erfreulich ist die Zusage der politischen Gemeinde Bussnang, dass für den Neubau des Werkhofes und des Feuerwehrdepots sämtliches Konstruktionsholz sowie das Holz für die Verkleidung aus Fichten – und Tannenholz aus dem Bürgerwald Bussnang bezogen werden wird.

Das Rohmaterial des Baustoffes „Holz“ stammt also aus der unmittelbaren Nähe und die weitere Verarbeitung des Schnittholzes und der verleimten Träger wird ebenfalls in Thurgauer Betrieben vollzogen.

Der Bürgerpräsident Otto Schönholzer befasst sich auch beruflich intensiv mit der Thematik und hat sich für die Anliegen der Bürgergemeinde bei der politischen Gemeinde Bussnang stark gemacht. Denn solche Investitionen sind Wert vermehrend für den Baustoff „Holz“ und schaffen Arbeitsplätze in der Region. Dies lässt die Bürgergemeinde Bussnang trotz negativem Rechnungsabschluss positiv in die Zukunft blicken.

Im Sommer 2011 hat Markus Egger aus Mettlen die Aufgabe des Hüttenwartes der Bürgerhütte übernommen. Die Grillstelle steht allen Wanderern und Naturfreunden während des Jahres zur Verfügung. Die rustikal eingerichtete Hütte ohne Wasser und Stromanschluss kann günstig gemietet werden. Interessierte melden sich bitte direkt bei Markus Egger, Weinfelderstrasse 5 , 9517 Mettlen
Tel: 071 / 633 36 01.



Leider war der Christbaumverkauf 2011 trotz Bemühungen des Dorfverein Mettlen nicht so erfolgreich wie geplant. Der Präsident weist jedoch daraufhin, dass auch im 2012 das Angebot für einen Christbaum aus dem Bürgerwald bestehen bleibt und ermuntert die Anwesenden mit einem Christbaumkauf die Bürgergemeinde zu unterstützen. Bitte den Termin vom Samstag 22. Dezember 2012 schon einmal in der Agenda vormerken. Der Dorfverein wird von 9.00 – 11.00 Uhr beim Probelokal der Musikgesellschaft Mettlen die Christbäume zum Verkauf anbieten und eine kleine Kaffeestube betreiben. (Nähere Infos folgen)

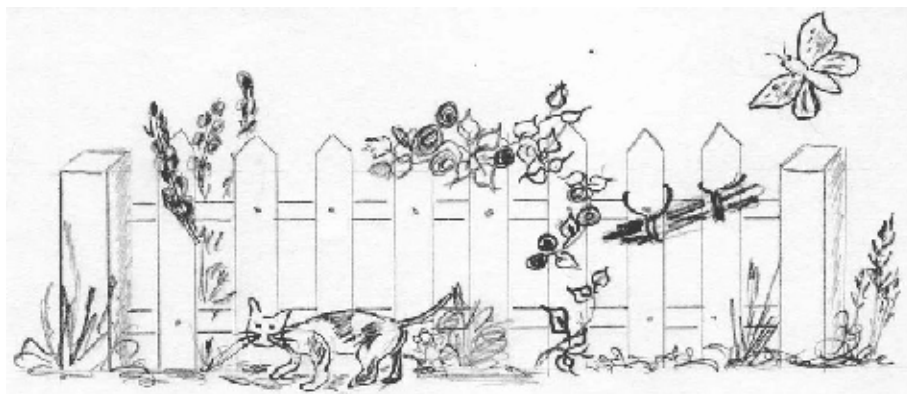
Des weiteren besteht die Möglichkeit für Private Brennholz aus dem Bürgerwald zu beziehen. Interessierte melden sich direkt beim Förster Roman Gunterwiler, Wilerstrasse 5, 9517 Mettlen Tel: 071 / 688 30 74

Die Bürgergemeinde Bussnang handelt getreu nach dem Motto: „**Wer Wald will muss Holz brauchen!**“ Am besten aus der Region direkt vom Bürgerwald der Bürgergemeinde Bussnang.

Für die Bürgergemeinde
Andrea Bissegger



Im Juni ist es soweit – **wir öffnen unsere Gartentüren für Sie!**



Blick über den Gartehag

Das Ziel dieser Aktion ist das gemeinsam verbindende Hobby, die Freude und Faszination an der Natur, Erfahrungen austauschen, Tipps und Ideen sammeln und nebenbei etwas plaudern, sich an den üppigen Blüten und dem Summen der Bienen erfreuen und viele neue Eindrücke mit nach Hause nehmen – Wir freuen uns auf Sie!

BESUCHEN SIE DIE GRÜNEN *Paradiese* UNSERER GEMEINDEN!

Teilnehmende Gärten:

Aus Toos (Gemeinde Schönholzerswilen)

Rösli + Willi Edelmann, Habisreuti 16, Toos – *Fuchsien, Staudengarten, Gewächshaus*

Susi + Ruedi Grämiger, Habisreuti 8, Toos – *ländlicher Garten mit Buchskugeln*

Mittwoch 20. Juni und Mittwoch 27. Juni - jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr

Aus Lanterswil - Niederhof - Stehrenberg

Carmen Siegrist, Ringstrasse 6, 9503 Lanterswil – *romantischer Staudengarten mit englischen Rosen, Gartenbett,*

Wiesenherz, Weidenpavillon, Baumhaus, buchsgesäumter Gemüse- und Staudengarten, Sandsteinmauern

Montag, 18. Juni Mittwoch, 20. Juni + Mittwoch, 27. Juni - jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr

LEHMANN BECK, Schulstrasse 8, Lanterswil - *Naturgarten mit Schwimmteich und Sandsteinmauern*

Montag, 18. Juni von 16:00 bis 19:00 Uhr

Daniela Vogt, Niederhof 13, 9503 Stehrenberg - *Landhausgarten mit farblich abgestimmten Stauden- und Rosenbeeten und Rosenbogen*

Mittwoch 20. Juni und Mittwoch 27. Juni - jeweils von 16:00 bis 19:00 Uhr

Agi + Martin Greminger, Ghürststrasse 3, Stehrenberg – *Paradiesgarten + Kräuterspirale*

Mo. 18. Und Mi. 20. Juni 2012 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Aus Friltschen

Manuela Greminger, Schulstrasse 4, 9504 Friltschen - *Hochbeete, weidengedeckter Sandkasten, grosszügiger Familiengarten*

Mittwoch, 13. Juni 2012 von 9.00 - 11.00 und 14.00 bis 17.00

Christa und Ignaz Gschwend, Märwilerstr.3 Friltschen - *Schwimmteich, Alpakas als Rasenmäher*

Mittwoch, 13. Juni 2012 von 9.00 - 12.00

Aus Oberbussnang

Kesselring Max u. Nelli , Rebhalde , Alte Landstrasse 14, 9565 Oberbussnang - *ehemaliger Bauerngarten, ist heute eine prachtvolle Magerwiese mit einer wunderbaren Vielfalt an Wiesenblumen - zu besichtigen **den ganzen Mai über** vielleicht in Verbindung mit einem Maibummel?*

Aus Märwil

Astrid + Beat Gurtner, Bahnhofstrasse , Märwil - *Naturgarten mit Kinderparadies, Bach und Weidenbauten*
Samstagnachmittag 23.Juni 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 27. Juni 16:00 bis 19:00 Uhr

Esther + Victor Thoma, Oberlangnauerstrasse 15a, 9562 Märwil - *Rosengarten*
Samstagnachmittag 23.Juni 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Phillipp + Sheila Rüdin, Steinackerstrasse 6, Märwil – *Naturgarten für grosse und kleine Kinder*
Mittwoch 27. Juni 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sylvana Alinovic, Kirchstrasse 10, Märwil - *Kaktusgarten*
Samstagnachmittag 23.Juni 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Aus Oppikon

Alle aufgelisteten Gärten in Oppikon sind am Donnerstag, 7. Juni 2012 von 18:00 bis 21:00 Uhr offen.

Ursi Alder, Im Garte, Unteroppikon 6, 9565 Oppikon - *Familienwohlfühlgarten*
 Regula + Wisi Rickenbach - Unteroppikon 3, 9565 Oppikon - *Schwimmteich mit lauschigen Plätzchen*
 Trudi Guhl, Unteroppikon 1, 9565 Oppikon - *grosser Gemüse- und Blumengarten mit Biotop*
 Erika Jud, Unteroppikon 10, 9565 Oppikon - *familienfreundlicher Allroundgarten mit diversen Töpfen*

Auflistung nach Daten: (bitte unterschiedliche Öffnungszeiten beachten!)

Ganzer	Mai	Oberbussnang	Magerwiese bei Max + Nelli Kesselring
Donnerstag,	7. Juni	Oppikon	Ursi Alder, Regula Rickenbach, Trudi Guhl, Erika Jud
Mittwoch	13. Juni	Friltschen	Manuela Greminger + Christa Geschwend
Montag	18. Juni	Lanterswil	LEHMANN BECK + Carmen Siegrist und aus Stehrenberg Agi Greminger
Mittwoch	20. Juni	Toos	Rösli Edelmann + Susi Grämiger
		Lanterswil	Carmen Siegrist
		Niederhof	Daniela Vogt
		Stehrenberg	Agi Greminger
Samstag	23. Juni	Märwil	Astrid Gurtner, EstherThoma, Sylvana Alinovic
Mittwoch	27. Juni	Märwil	Astrid Gurtner, Sheila Rüdin
Mittwoch	27. Juni	Toos / Lanterswil	Rösli Edelmann + Susi Grämiger + Carmen Siegrist
Mittwoch	27. Juni	Niederhof	Daniela Vogt
Mittwoch	27. Juni	Stehrenberg	Agi Greminger

Die Gärten sind am jeweiligen Öffnungstag mit einem A4 Blatt am Garteneingang signalisiert, wir bitten Sie, Rücksicht auf die Bewohner und Öffnungszeiten zu nehmen und nicht „wild“ zu parkieren.

Weitere Infos erteilt Ihnen gerne:

Carmen Siegrist Tel. 071 622 21 26 oder gartehag-team@gmx.ch

Besuchen sie unsere Homepage unter : www.gartehagteam.blogspot.com

Sie finden dort alle unsere alten Beiträge mit vielen wertvollen Tipps und wissenswerten Artikeln



Ernteberge...

Wohin damit???

Wer hat *zuviel Früchte oder Nüsse?* Wer würde gerne beziehen?

Manchmal ist die Ernte viel zu gross für den Eigenbedarf.

Bei genügendem Interesse vermittelt das Gartehag-Team Adressen von Produzenten und Verbrauchern.

Wir denken nicht an einen kommerziellen Handel, sondern stellen uns vor, dass die Abnehmer nach Möglichkeit die Früchte auf eigene Gefahr selbst ablesen und je nach Menge ein kleines Entgelt entrichten würden.

So landen überzählige Früchte nicht einfach am Boden oder im Fass.

Wer hat zuviele Kirschen, Weichseln, Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Äpfel, Birnen, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Cassis, Trauben, Nüsse etc.?

Alle welche zukünftig etwas anbieten oder abnehmen möchten, melden sich bitte bei Carmen Siegrist, Lanterswil Tel. 071 622 21 26 oder unter gartehag-team@gmx.ch

Bitte geben Sie das Produkt und als Anbieter (sofern bekannt) die genaue Sorte und den zu erwartenden Erntezeitpunkt an. Interessierte Abnehmer erhalten eine Liste mit Angaben von den Produzenten.



Gartehag-
Team

Die nächste Sitzung findet am 26.Juni 2012 um 19.30 Uhr
bei Doris Guhl, Oppikon statt

fürs Gartehag-Team: Carmen Siegrist



WIDLER
SCHREINEREI



METTLEN
TEL. 071 633 13 63

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür

12.5.2012
Schreiner Happy Day

Einladung



Wir empfangen Sie gerne zwischen 10.00 – 16.00 Uhr in unserer Schreinerei.

TV-Sponsor von:



Der Schreiner
Ihr Macher

schreiner.ch

P. Widler ▪ Schreinerei ▪ Wilerstrasse 7 ▪ 9517 Mettlen



Mit dem Markt kam der Lenz

Im kleinen Weiler Wertbühl fand am Samstag, den 24. März, der dritte Frühlingsmarkt statt. Hunderte Besucher liessen sich an den 67 Ständen vom handwerklichen Angebot inspirieren. Manch einer trug eine Trophäe nach Hause.

Die Stände waren wieder um das Kirchlein und um die paar Häuser auf dem langgezogenen Hügel gruppiert. Der Anblick von der Strasse Istighofen–Mettlen liess ein auf ein buntes Treiben schliessen.

Besucherinnen und Besucher waren erstaunt über das vielfältige Werken von Frauen und Männern aus der Region. Aus unserer Gemeinde waren auch fleissige Leute anzutreffen. Saisongerecht guckten unzählige Hennen und Osterhasen aus ihren Nestern. Und die Mittelstufe Mettlen bot „selbergmacht“ an.

Im nächsten Jahr findet der Markt am 16. März statt.

Es dankt für ihr Interesse **Ammann Yvonne** **Berchtold Claudia**
 Gähwiler Yvonne **Tobler Denise**





Reitverein Bissegg und Umgebung

Jubiläum 100 Jahre Reitverein Bissegg und Umgebung

Mit einem grossen Schauprogramm feiert der Reitverein Bissegg und Umgebung seinen 100. Geburtstag. Am Festakt im Rahmen eines Fahrturnieres wird am 24. Juni 2012 für Spannung und Attraktion gesorgt sein.

Unter dem Motto „Gemütlichkeit“ feiert der Reitverein und die Bevölkerung am Samstagabend mit den Orig. Kemmentaler Kibizen. Der Sonntag gehört dem Pferdesport. Nach einer Fahrprüfung startet um 11.00 Uhr das Schauprogramm, welches die verschiedensten Facetten rund um das Pferd zeigt. So sind Vereinsdelegationen mit ihren Standarten präsent und eine elegante Dressurquadrille ist zu bestaunen. Einen Leckerbissen dürfte der Auftritt der Kavallerie-Schwadron 72 sein, diese wird in Zugstärke einreiten und alte Erinnerungen aufleben lassen. Zudem sind schöne Pferdegespanne vom Einspanner bis zum einzigartigen Siebenspänner von OK-Präsident Philipp Schmid zu bewundern. Die Musikgesellschaft Affeltrangen umrahmt das Jubiläum. Mit dem OKV-Fahrcup für Ein- und Zweispänner schliesst das Nachmittagsprogramm ab. Die gedeckte Festwirtschaft empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken.

